



2008
DOAG
Konferenz + Ausstellung

1. – 3. Dezember 2008 im CongressCenter Ost in Nürnberg

Wir bringen die Oracle-Community zusammen

- Sie erweitern Ihr Netzwerk unter mehr als 2.000 Teilnehmern
- Sie profitieren von den Erfahrungen und vom Know-how aller Teilnehmer und Referenten
- Sie erleben die bedeutendste Kompetenz-Präsentation des Oracle-Marktes in Zentraleuropa
- Sie haben mehr Gelegenheit zur Kommunikation – jetzt drei volle Konferenztage

Mehr als 300 Vorträge

Prominente Keynote-
Speaker aus den Oracle-
Headquarters

Ausstellung mit Oracle
und rund 60 Partnern

Experten-Foren

Schulungstag
im Anschluss

Hier trifft sich die Oracle-Welt

Die DOAG Deutsche ORACLE-Anwendergruppe e.V. ist die beste Basis zur Vernetzung des Wissens innerhalb der Oracle-Community. Im Rahmen der Deutschen ORACLE-Anwenderkonferenz stellt die DOAG seit 21 Jahren die Networking-Plattform für alle Oracle-Anwender bereit.

Jetzt erhält das größte Event der deutschsprachigen Oracle-Community einen neuen Namen und ein neues Konzept: **DOAG 2008 Konferenz + Ausstellung**. „Um als bedeutende Fachkonferenz alle wichtigen Themen der Oracle-Community abzudecken, haben wir die **DOAG 2008** erstmals von zwei auf drei volle Tage erweitert“, so der DOAG-Vorstandsvorsitzende Dr. Dietmar Neugebauer. „Hier bekommen Oracle-Anwender die besten und neuesten Informationen zu Technik, Applikation und Strategie, die sie anschließend in ihren Projekten zu ihrem Vorteil umsetzen können.“

In mehr als 300 Fachvorträgen zu allen Oracle-Themen bietet die **DOAG 2008 Konferenz** neueste Informationen zum erfolgreichen Einsatz der Produkte sowie praxisnahen Erfahrungsaustausch. Daneben besteht ausreichend Zeit für ein Gespräch mit Experten, Anwendern mit wertvollen Erfahrungen und dem Management von Oracle. Prominente Keynote-Speaker aus den Oracle-Headquarters nehmen zu aktuellen Themen Stellung. Für alle, die sich einen Überblick über den Oracle-Markt verschaffen wollen, bietet die **DOAG 2008 Ausstellung** eine umfassende Leistungsschau. Oracle und Partner aus dem deutschsprachigen und internationalen Raum präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen.

Die **DOAG 2008 Konferenz + Ausstellung** ist für drei Tage Mittelpunkt der Oracle-Community. Hier trifft sich das „Who is who“ der Oracle-Welt, hier werden Netzwerke geknüpft.





So profitieren Sie von der **DOAG 2008** Konferenz + Ausstellung

Die **DOAG 2008 Konferenz + Ausstellung** deckt alle Bereiche rund um die Produkte von Oracle ab. Für die einzelnen Zielgruppen werden folgende Inhalte geboten:

Wissensvorsprung für Manager

An keinem anderen Ort in Europa kommen Sie mit so vielen Entscheidern von Oracle und den Anwendern der Oracle-Produkte zusammen.

Als Entscheidungsträger stellen Sie sich den Herausforderungen des Marktes und können die Bedeutung zukünftiger Technologien richtig einschätzen. In seiner Keynote erfahren Sie den Standpunkt von Jürgen Rottler, dem weltweit Verantwortlichen für den Oracle-Support und zuständig für rund die Hälfte des Umsatzes, den Oracle insgesamt tätigt. Sie adressieren Ihre

Wünsche an Anthony Lye, der weltweit für Oracle CRM zuständig ist, oder an Jesper Andersen, dem weltweit Verantwortlichen für die Entwicklung der Business Applications.

Zahlreiche Vorträge behandeln alle wichtigen und übergreifenden Oracle-Themen. Darüber hinaus gehen Referenten auf wichtige Fragen zur optimalen Lizenzierung ein. In dem Stream „IT-Experience“ profitieren Sie von wertvollen Erfahrungen Ihrer Kollegen in Bezug auf IT-Planung, Projekt-Management und Wirtschaftlichkeitsplanung.

Strategisches Wissen für Architekten

Entsprechend Ihrer übergreifenden Rolle als Architekt finden Sie Ihre Themen in allen Streams.

Das Spektrum erstreckt sich von der Technik über die Entwicklung bis hin zu Middleware und Business Applications. Als besonderes Thema haben wir die IT-Sicherheit eingeplant.

Sicherheit der IT-Systeme

Sie erfahren alles über praxiserprobte Lösungen in diesem hochsensiblen Bereich.

Bei der internationalen Konsolidierung von IT-Systemen stellt sich nicht nur Administratoren, sondern auch Entscheidern zunehmend die Frage, an welcher Stelle in der zuverlässigen Bereitstellung der notwendigen Daten Probleme entstehen. Etablierte Firewalls können die heutigen Anforderungen allein nicht mehr abdecken.

Es genügt jedoch nicht, nur die Daten zu schützen – kein Schutz kann

je perfekt sein. Bei Auftreten eines Problems müssen Sie in der Lage sein, schnellstmöglich den vorherigen Zustand wieder herzustellen. Dazu zeigen Ihnen erfahrene Referenten ergänzende Lösungsvorschläge zu Themen wie Backup & Recovery, Export/Import und Dataguard.

Rund um Datenbank und Infrastruktur

Wir bieten Ihnen das bisher umfangreichste Vortragsprogramm, das alle Facetten der Oracle Datenbank abdeckt.

In mehreren parallelen Streams haben Sie die Möglichkeit, sich mit Themen zu beschäftigen, die in Theorie und Praxis mit der Oracle Datenbank in Verbindung stehen: Datenbank-Verwaltung, Datenbank-Tuning, Real Ap-

plication Cluster, Hochverfügbarkeit, Archivierung – um einige Stichwörter zu nennen. Zu allen Themen erhalten Sie zahlreiche Tipps und Tricks sowie Erfahrungen aus der Praxis.

Ein besonderes Highlight ist die Keynote von Andrew Mendelsohn, Senior Vice President der ORACLE Corporation und weltweit verantwortlich für die Entwicklung und das Produkt-Management der Oracle Datenbank. Er kennt die Oracle Datenbank wie kaum ein anderer, da er bereits für die Version 5.1 als Programmierer tätig war. Andrew Mendelsohn steht Ihnen anschließend zusammen mit Günther Stürner, Vice President Server Technology der ORACLE Deutschland GmbH und DOAG-Vorstand Christian Trieb im Expertenforum für weitere Fragen zur Datenbank zur Verfügung.

Neben dem Datenbank-Stream finden Sie auf der **DOAG 2008 Konferenz** zahlreiche hochinteressante Vorträge zu angrenzenden Bereichen wie Data Warehouse, Development oder Security.

Business Intelligence & Data Warehouse

Oracle-Experten diskutieren mit den Anwendern alle wichtigen Aspekte im Umfeld von Data Warehousing, Business Intelligence und Hyperion.

Die Schlüsseldisziplin der modernen Unternehmens-IT stellt eine neue Herausforderung dar. Experten stellen Ihnen aktuelle Entwicklungen wie die BI Suite 11g vor, Anwender und Dienstleister berichten offen über ihre Erfahrungen mit Oracle-Produkten in ihren Projekten.

Auf der Technologie-Schiene erhalten Sie in den Bereichen Datenbanken und Development sowie im fachlichen Umfeld bei verschiedenen Vorträgen zu Business Applications viele wichtige Informationen und Anregungen.

Eineinhalb Jahre nach der Übernahme von Hyperion trägt die Portfolio-Integration erste Früchte, viele Vorträge widmen sich den noch offenen Fragen.

Alles für den Entwickler

Egal, ob es sich um JDeveloper/ADF, Forms/Reports, BI Publisher, JAVA/XML, APEX, SQL Developer oder Oracle Designer handelt – Experten und Anwender geben Ihnen Best Practices und Erfahrungen aus erfolgreichen Projekten weiter.

Auch der Ausblick auf die Zukunft der Tools kommt nicht zu kurz, um Projekt-Verantwortlichen Entscheidungsgrundlagen hinsichtlich der Tool-Strategie zu vermitteln. Sie erfahren alles über neue Features; erfahrene Anwender berichten

aus abgeschlossenen Projekten und stellen die Praxistauglichkeit der Produkte unter Beweis. Mitarbeiter aus dem amerikanischen Development informieren Sie über künftige Strategien.

Verpassen Sie nicht die zahlreichen Highlights, wie die Keynote „At the Dawn of a New Age“ von Ted Farrell, Chief Architect und Vice President Tools and Middleware von Oracle oder den Praxisvortrag „Forms 11g in der Praxis“. Sie sehen in mehreren Live-Demos, wie die brandneuen Funktionalitäten in die Praxis umgesetzt werden.

Der Vortrag „Steigern Sie Ihre APEX Entwicklungsproduktivität mit Open Source Tools“ stellt Ihnen Möglichkeiten vor, die Sie anwenden können, um noch effizienter zu werden. Der Referent ist Oracle Application Express Entwickler des Jahres 2007.

Übergreifende Themen für Entwickler bieten wir Ihnen insbesondere in den Streams zur Datenbank, zu Data Warehouse und Business Intelligence sowie zu SOA und Fusion Middleware.

Das Zeitalter von SOA, BPEL und Fusion Middleware

Sie erfahren, wie Geschäftsprozess-orientierte Entwicklungen und Einführungen der Software im Zeitalter von SOA, BPEL und Fusion Middleware funktionieren.

Architekturen, Tools und Technologien kommen und gehen, aber die Erkenntnis bleibt, dass für die Entwicklung und Einführung von Business-Anwendungen eine an den Geschäftsprozessen ausgerichtete Vorgehensweise unerlässlich ist. Von Vorträgen aus der BPM-Forschung über Architektur- und Toolvorstellungen bis hin zu Praxisberichten wird das komplette Spektrum des Themas abgedeckt.

Wenn Sie das aktuelle Produkt-Portfolio von Oracle betrachten, werden Sie feststellen, dass einige Komponenten hinzugekommen sind, die rund um das Thema Management und Implementierung von Geschäftsprozessen angeordnet sind. Der Stream BPM gibt einen Überblick über diese Produkte und erläutert anhand von Produktpräsentationen und Praxisberichten wie diese eingesetzt werden können.

Gleichzeitig ist es der DOAG gelungen, ein hochkarätiges Programm zusammenzustellen, das für Architekten und Entwickler im SOA- und BPM-Umfeld die spannendsten Themen zusammenbringt, vorgestellt von den erfahrensten Practitioners. Highlights sind zum Beispiel die SOA Session-Keynote von Clemens Utschig-Utschig, der topaktuelle Informationen direkt aus den Oracle-Headquarters zu Fusion Middleware vorstellen wird, sowie

Sessions von insgesamt fünf Referenten aus dem Oracle Ace Director Team.

Die Folgen der BEA-Akquisition

Die umfangreiche BEA-Produktpalette hält zahlreiche Highlights bereit, die wir in Praxisberichten vorstellen. Ein weiteres wichtiges Thema ist das Zusammenspiel mit den Oracle-Produkten.

Viele BEA-Kunden sind durch die Übernahme von BEA durch Oracle verunsichert. In dieser Situation ist es wichtig, mit einer starken und gemeinsamen Stimme in den Dialog mit dem neuen Hersteller zu treten. Die flexible und ausgereifte Infrastruktur der DOAG hat eine schnelle Integration der BEA-Anwender in den Verein ermöglicht. Damit wird die **DOAG 2008 Konferenz + Ausstellung** zur zentralen Anlaufstelle für alle BEA-Anwender, um Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen, Interessen zu wahren und Experten zu treffen.

Die BEA-Produkte spannen einen Bogen von der Fachlichkeit (Geschäftsprozesse) über die reine Middleware (JMS, Web-Service, Application Server etc.) bis zur Datenhaltung (Oracle). Daher sind in den Development-Streams viele Vorträge zu BEA-Themen zu finden. Diese sind mit dem BEA-Logo gekennzeichnet und somit leicht zu finden.

Der große Markt der Business Applications

Die Vorträge bieten Ihnen umfassende Informationen über aktuelle Release-Stände sowie die zukünftigen Planungen, Schnittstellen zu anderen Applikationen und Lösungen.

Schwerpunkte der Streams sind die Oracle E-Business Suite sowie Siebel CRM und JD Edwards. Darüber hinaus kommen übergreifende Themen wie ITIL, Change Management sowie Strategie- und Prozess-Consulting zur Sprache. Die Themen sind nach „Beginner“, „Advanced“ und „Experienced“ gegliedert. Einige Vorträge vermitteln Informationen zu den Produktlinien Demantra und Agile.

Spannende Zeiten für E-Business-Suite-Anwender

Im Fokus dieses Streams stehen Praxisberichte, Strategien, Business-Konzepte und Technologien rund um die Oracle E-Business Suite.

Wir bieten Ihnen Erfahrungsberichte über Anwendungen der Releases 10 bis 12 beziehungsweise zur deren Migration. Außerdem reden wir über Branchen- und Mittelstandsthemen, Application Integration Architecture (AIA) und Daily Business Intelligence. Und

natürlich erfahren Sie topaktuelle und wichtige Hintergründe zu Fusion Applications.

Als Anwender der E-Business Suite können wir Ihnen auch Vorträge aus den Bereichen Management, BPM, Siebel CRM, JD Edwards, Fusion Middleware sowie SOA empfehlen.

Die CRM-Plattform Siebel

Sie erhalten eine der ganz wenigen Gelegenheiten, ausführlich mit Anwendern und Oracle über alle Themen rund um Siebel zu diskutieren.

Oracle stellt sich den aktuellen Herausforderungen in Richtung Web 2.0 und bildet diese in neuen CRM-Modulen ab. Zudem erhalten Sie umfangreiche fachliche und technische Informationen: Anwender referieren über den Einsatz von Siebel in ihren vertrieblichen Aufgabenbereichen und Integratoren erläutern Best-Practice-Ansätze.

Anthony Lye, weltweit verantwortlich für Oracle CRM-Lösungen, stellt in seiner Keynote erste Fusion-Applications-Module vor.

Wissensvermittlung für JD-Edwards-Anwender

Im Mittelpunkt des Streams stehen Erfahrungsberichte und Perspektiven

rund um den Einsatz der Mittelstands-lösung von Oracle. Es kommen sowohl die Produktlinien Enterprise als auch World zur Sprache.

Vor dem Hintergrund der Live-Time-Support-Zusage und dem Programm Applications Unlimited setzen sich Fach- und Führungskräfte aus den Fachbereichen, IT-Leiter sowie Business Consultants mit den JD-Edwards-Lösungen auseinander und diskutieren die Perspektiven der Fusion Applications. Direktoren der Quest International Users Group stellen darüber hinaus den Zugriff auf die Leistungen und Services des Quest-Netzwerks vor. Die weltweite Community mit mehr als 50.000 Mitgliedern in über 90 Ländern bietet umfangreiche Ressourcen, Schulungen und Online Tools für die Produktlinien PeopleSoft und JD Edwards.

Q&A zum Vortrag

Viele Vorträge münden in spannenden Diskussionen. Falls die Zeit nicht ausreicht, vereinbaren Sie mit den Referentinnen und Referenten eine spontane Q&A im Presse-Center Ost in der Ebene 1.

Keynotes

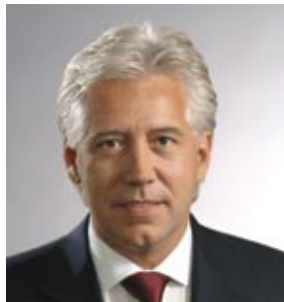
Jürgen Rottler,
Executive Vice President
und weltweit verant-
wortlich für Oracle
Customer Services



Andrew Mendelsohn,
Senior Vice President
und weltweit verant-
wortlich für die Oracle Server
Technologies



Jürgen Kunz,
Senior Vice President
und verantwortlich für
die ORACLE
Deutschland GmbH



Jesper Andersen,
Senior Vice President und
weltweit verantwortlich
für die Applications-Ent-
wicklung



Anthony Lye,
Senior Vice President
und weltweit verant-
wortlich für Oracle
CRM und Siebel CRM
On Demand



Christian von Stengel,
Senior Director und verant-
wortlich für den Application
Sales der ORACLE
Deutschland GmbH



Darüber hinaus sprechen in einzelnen Streams namhafte Keynote-Speaker zu aktuellen Fachthemen.

Dialoge mit Oracle

Im Rahmen der Q&A-Session haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Fragen an das Management der ORACLE Deutschland GmbH zu stellen. Schwerpunkte sind die Integration der BEA-Produkte sowie Oracle's Anspruch als zukünftiger Marktführer für Unternehmens-Software.

Eine **Podiumsdiskussion** mit Jürgen Kunz, Geschäftsführer der ORACLE Deutschland GmbH, Vertretern deutscher Hochschulen und Experten der DOAG erörtert Wege zur gemeinsamen Überwindung des Fachkräftemangels im Oracle-Markt.

Darüber hinaus erwarten wir zahlreiche Vertreter des nationalen und internationalen Oracle Managements aus allen Geschäftsbereichen, die Sie gerne auch persönlich ansprechen können.





Community-Events

Der Montagabend gehört in diesem Jahr Oracle und den Partnern. Am **Partnerabend** laden diese in verschiedenen Räumen des CongressCenters zu kleineren Veranstaltungen ein.

Bei der traditionellen **Abendveranstaltung** am Dienstag steht das Networking im Vordergrund. Unter jeweils einem eigenen Motto sind in verschiedenen Räumen internationale Themen-Buffets aufgebaut.

Live-Bands sorgen für gute Stimmung. Ruhige Zonen ermöglichen persönliche Gespräche. Eine weitere neue Attraktion in diesem Jahr ist das DOAG-Café in der Mercator-Lounge.

Am Mittwoch trifft sich die Oracle-Community noch einmal zur **Farewell-Party**, um die **DOAG 2008 Konferenz + Ausstellung** stimmungsvoll ausklingen zu lassen.

Der weltbekannte Nürnberger **Christkindles-Markt** (www.christkindlesmarkt.de) findet auch im CongressCenter Resonanz. Im Erdgeschoss bieten mehrere Stände ihre Spezialitäten an.



DOAG 2008 Ausstellung

Die Fachausstellung findet in diesem Jahr auf drei Ebenen statt. Neben Oracle zeigen rund 60 Firmen ihre Produkte und Dienstleistungen. Die DOAG ist mit einem eigenen Stand vertreten und präsentiert mit ihren Partnern der Quest International Users Group und Oracle Application Users Group (OAUG) sowie der Schweizer User Group (SOUG) die Angebote für die Anwender in der Oracle-Community.

Oracle in der Ausstellung – Meet the Experts

Oracle tritt in diesem Jahr unter dem Motto „Meet the Experts“ in der Ausstellung auf. Dabei steht die Kommunikation im Vordergrund, zum einen Face-to-Face in der Oracle-Expert-Lounge und zum anderen virtuell mit neuen Techniken des Enterprise 2.0.

Entdecken Sie, wie Sie das Web 2.0 Zeitalter für sich und Ihr Unternehmen nutzen können!

Folgende Themen sind im „Meet the Experts“-Programm enthalten:

- Oracle Database Security
- System Management
- RAC + GRID Computing
- Data Warehousing & Large Data
- Datenbank-/Anwendungsentwicklung
- SOA Integration
- Oracle Fusion Middleware
- Oracle Fusion Applications

Wir freuen uns, Sie zu interessanten und aktuellen Themen in den Expertenrunden der Oracle-Expert-Lounge begrüßen zu dürfen. Dabei erwarten Sie spannende Referate und ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch.

Anreise

CCN CongressCenter Ost
Messezentrum, 90471 Nürnberg

Nürnberg ist per Bahn, Flugzeug und mit dem Auto gut zu erreichen. Das CongressCenter liegt in der südöstlichen Außenstadt von Nürnberg, ungefähr 15 Minuten von der Altstadt entfernt.

Eine U-Bahn-Station mit direktem Zugang ermöglicht bequemen Transfer vom Hotel zum Veranstaltungsort und zurück. Der Konferenzpass ist an dem entsprechenden Tag für die Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in Nürnberg gültig.

Übernachtungen organisieren Sie bitte selbst. Unterstützung bei der Suche erhalten Sie auf den DOAG-Webseiten.

























Erleben Sie die bedeutendste Kompetenz-Präsentation des Oracle-Marktes in Zentraleuropa

Im Rahmen der **DOAG 2008 Ausstellung** präsentieren Oracle und Oracle Partner aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie aus weiteren europäischen Nachbarländern, dem asiatischen Raum und den USA ihre Produkte und Dienstleistungen rund um die Oracle-Technologie.

Die **DOAG 2008 Ausstellung** ist vom 1. bis 3. Dezember 2008 geöffnet.



	Tokio	Seoul	Shanghai	Neu Delhi	Singapur	Kiew	Helsinki	Stockholm	
09:00 - 09:55	Eröffnung: <i>Dr. Dietmar Neugebauer</i> , Vorstandsvorsitzender der DOAG Grußwort: <i>Jürgen Kunz</i> , Senior VP und Geschäftsführer ORACLE Deutschland GmbH								
10:00 - 10:45	Keynote Applications <i>Christian von Stengel</i> , Senior Direktor und verantwortlich für den Application Sales, ORACLE Deutschland GmbH  	Tempo, Sicherheit und Komprimierung – Neue Möglichkeiten der LOBs mit ORACLE 11g Securefiles, <i>Nikolaus Eichler</i> , ORACLE Deutschland GmbH	Oracle auf VMWare <i>Jörg Schunke</i> , sience + computing ag		ORACLE Application Express in 2009 <i>Joel Kallman</i> , Oracle Corporation	SOA and the enterprise, thoughts beyond technology <i>Clemens Utschig-Utschig</i> , Oracle Corporation 			
11:00 - 11:45	Effiziente Storage Architekturen für Oracle – Datenbanken <i>Andrea Held</i> , Informatiker Held & Loof Partnerschaft  	ORACLE Data Guard 10g im WAN <i>Jochen Kutscheruk</i> , merlin.zwo InfoDesign GmbH & Co. KG	Flash Recovery Area in der Praxis <i>Konrad Häfli</i> , Trivadis AG	ORACLE Database Options – Lösen Sie Ihre Optionen ein! <i>Bojan Milijas</i> , ORACLE Deutschland GmbH	Auffinden von Lücken in Reihen mit custom aggregate functions <i>Robert Marz</i> , its people GmbH	Oracle SOA Suite 11g – A Foundation Building Block for Oracle’s Next Generation Fusion Applications <i>Clemens Utschig-Utschig</i> , Oracle Corporation 	Oracle UCM, Produktiver Einsatz am Beispiel des Forschungszentrums Karlsruhe <i>Christoph Münch</i> , Forschungszentrum Karlsruhe	Java-Persistenz-Architekturen <i>Rudolf Jansen</i> , Freiberuflicher Software-Entwickler	
12:00 - 12:45	Das Neueste von der Oracle Datenbank <i>Günther Stürner</i> , ORACLE Deutschland GmbH  	I/O Virtualisierung auf allen Ebenen <i>Martin Gosejacob</i> , ORACLE Deutschland GmbH	ORACLE Data Guard in der Praxis <i>Sigrid Ehrenreich</i> , OPITZ CONSULTING GmbH	Intelligente Speicherlösungen für hochverfügbare Datenbanken <i>Robert Talmon</i> , Infosacom <i>Peter Koch</i> , Informationssysteme GmbH	Schnelle Indexverarbeitung in ORACLE durch Einsatz moderner Grafikkarten <i>Patrick Häuschen</i> , Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg 	BPEL Process Manager und ESB – New Features <i>Anastasia Schönfeld</i> , ORACLE Deutschland GmbH	Einheitliche Archivierung von E-Mails und Dokumenten mit Oracle Universal Online Archive <i>Saskia Nehls</i> , ORACLE Deutschland GmbH	High-End Output Management Systeme mit Oracle und Java <i>Markus Heinisch</i> , Trivadis GmbH	
13:00 - 13:45	ORACLE RAC 11g erfahren – Installation unter ORACLE Enterprise Linux 5 mit VM Server <i>Ralf Appelbaum</i> , Team Partner GmbH  	Zentrales Patch Management über EM Grid Control <i>Martin Obst</i> , ORACLE Deutschland GmbH	Mit drei Bytes zur Performance-Eskalation <i>Harm Knolle</i> , Fachhochschule Schmalkalden 	Sicherheitsaspekte in PL/SQL <i>Beate Künneke</i> , ORDIX AG	Hochverfügbarkeit in der Anwendungsentwicklung: TAF, FCF, FAN und mehr ... <i>Carsten Czarski</i> , ORACLE Deutschland GmbH	Oracle AIA Foundation Pack – wichtige Patterns für alle SOA Projekte <i>Claus Straube</i> , ORACLE Deutschland GmbH	Building Enterprise 2.0 enabled Composite Application using Oracle WebCenter <i>Christian Hauser</i> , Oracle Corporation 	Das SpringSource Advanced Pack für Oracle <i>Stefan Glase</i> , OPITZ CONSULTING GmbH	
14:00 - 14:45	Einfluss von Programmierschnittstellen auf Anwendungsperformance, <i>Dierk Lenz</i> , Herrmann und Lenz Services GmbH  	ORACLE 11g RAC in the BOX, <i>Peter Schläger</i> , Up to Data Professional Services GmbH	Real User Monitoring – Verfügbarkeit, Performance & Funktionalität aus Endanwendersicht <i>Jens Zwer</i> , ORACLE Deutschland GmbH	ORACLE VM – Virtualisierung von und mit ORACLE im Praxiseinsatz <i>Christian Rothe</i> , ORACLE Deutschland GmbH	Wie viel Tablespace braucht der Mensch? <i>Patrick Schwanke</i> , Quest Software GmbH	BPEL – Erfahrungen aus der Praxis <i>Torsten Winterberg</i> , OPITZ CONSULTING GmbH	Anbindung von Produktionsmaschinen über SOA-Services an ERP, Reporting in BI-Publisher <i>Ralph Kogel</i> , GADV mbH	Interaktive Diagramme mit Oracle XDK und SVG <i>Florian Werner</i> , Universität Tübingen 	
15:00 - 15:45	Oracle Audit Vault – das zentrale DataWarehouse für Audit Dateien <i>Kathleen Hock</i> , ORDIX AG  	ORACLE Metriken für Capacity Planning und Modellierung <i>Rainer Hartwig</i> , Trivadis AG	RAC und ORACLE VM im Verbund. Geht das? Und wie geht das! <i>Gerd Schoen</i> , ORACLE Deutschland GmbH	ORACLE Lite embedded DB synchronisiert Telematikdaten der LKW ins ORACLE Portal, <i>Jürgen Stausberg</i> , SATLOG GmbH	PL/SQL Web-Services mit ORACLE 11g <i>Markus Fiegler</i> , ORDIX AG	SOA Prozesse & UI-Interaktion – wie passt das zusammen? <i>Berthold Maier</i> , ORACLE Deutschland GmbH	EUMETSAT’s experience with implementing a wiki in a corporate intranet with Oracle UCM <i>Niklas Sinander</i> , EUMETSAT 	Grails – Rapid Web Application Development für die Java Plattform <i>Mischa Kölliker</i> , Trivadis GmbH	
16:00 - 16:45	Oracle Statistiken – ein Mysterium in der Datenbank? <i>Thorsten Bruhns</i> , OPITZ CONSULTING GmbH  	ORACLE Database 11g auf Linux – Best Practice <i>Frank Seiwerth</i> , ORACLE Deutschland GmbH	ORACLE Recovery Manager 11g – State of the Art <i>Oliver Herges</i> , probusiness group	Aufbau eines Reportings auf Basis georeferenzierter SAP Daten <i>Shah Saad Azfar</i> , DKV EURO SERVICE GmbH 	Stabilität, Wartbarkeit und Performance von produktionslogistischen Prozessen <i>Uli Möhrmann</i> , ISTECH GmbH	Testen von SOA-Anwendungen mit dem BPEL Testframework <i>Stefan Kühnlein</i> , IBM Deutschland Enterprise Application Solutions GmbH	BAM 11g und die neuen ETL-Prozesse <i>Haitham Zyadeh</i> , ORACLE Deutschland GmbH	Das Beste aus zwei Welten – objektrelationales Mapping mit EclipseLink und dem Spring Framework <i>Stefan Scheidt</i> , OPITZ CONSULTING GmbH	
17:00 - 18:30									
19:00	Partner Abend								


◆ Highlights des Tages ◆

◆ Keynotes zur Begrüßung

Zur Einstimmung auf aktuelle und wichtige Themen werden fast alle Streams von einer Keynote eröffnet. Experten zeigen, in welche Richtung sich Datenbank, Development, Business Applications, Data Warehouse oder SOA bewegen.

◆ Leistungsträger Datenbank

Der erfahrene Datenbank-Guru Dierk Lenz gibt um 14 Uhr im Raum Tokio Antworten auf Fragen wie „Was ist das OCI? Wie wichtig ist es? Was macht ODAC unter Windows? Wie sind die Auswirkungen auf die Anwendungsperformance?“

Kopenhagen	Oslo	Istanbul	St. Petersburg	Riga	Krakau	Prag	Budapest
At the Dawn of a New Age <i>Ted Farrell,</i> Oracle Corporation		Integrationsplattform für das DWH mit Oracle 11g <i>Alfred Schlaucher</i> ORACLE Deutschland GmbH	ILM – Strategien & Produkte <i>Heike Johannes</i> CSP GmbH & Co. KG	<<<<< Keynote „Business Software“ im Raum Tokio <<<<<			
The Fusion Development Platform <i>Lynn Munsinger,</i> Oracle Corporation		Alternativen zum Hashjoin beim Zugriff auf sehr große Datenmengen <i>Daniel Günther,</i> SHS VIVEON AG	Information Lifecycle Management in einem Multi TB Beleg-Archiv <i>Jens-Christian Pokolm</i> Postbank Systems AG	Professioneller Umgang mit Veränderungsprozessen – ein entscheidender Erfolgsfaktor für IT-Projekte <i>Stefan S. Masset</i>	JDE EnterpriseOne Tools Funktionalitäten <i>Uwe Lück,</i> ORACLE Deutschland GmbH		Erste Erfahrungen mit R12 <i>Jürgen Schiff,</i> ORACLE Deutschland GmbH
Declarative Development with JDeveloper/ADF – An Overview <i>Lynn Munsinger,</i> Oracle Corporation	Fallstudie BEA Portalserver – Rechtsportal <i>Jens Jakobsen</i> Logica Deutschland GmbH & Co. KG	Betrieb eines operationalen Data Warehouses mit dem Oracle Warehouse Builder <i>Till Sander,</i> OPITZ CONSULTING GmbH	Datensicherheit automatisch – Eine Lösung für kleine und mittelständische Unternehmen <i>Ralf Lange</i> ORACLE Deutschland GmbH	SOA and 35 Million Transactions per day – mission impossible? <i>Matthias Schorer</i> FIDUCIA IT AG	Nutzen des BI Publishers in der aktuellen Version von JD Edwards EnterpriseOne <i>Uwe Lück,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Experiencing ONLINE Archiving at Securitas, Belron (Carglass) and Riyad Bank <i>Erwin De Smaele</i> Applimation EMEA	Advanced Collections unter Release 12 <i>Esther Kurtz,</i> ORACLE Deutschland GmbH
Perfecting the Image: Improving JavaServer Faces for better Rich Internet Application Development, <i>Frank Nimphius,</i> Oracle Corporation	DWH-Unterstützung für operative Prozesse in einem Handelsunternehmen <i>Matthias Lück</i> Globus Handelskette	Dynamisches ETL im Vergleich zum Oracle Warehouse Builder <i>Irina Gotlibovych,</i> MT AG	Strategien und Ergebnisse beim Data Mining Cup 2008 mit Oracle Data Mining 11g <i>Rüdiger Steffan,</i> Hochschule Wismar 	Service-Innovationsmanagement in wettbewerbsintensiven Märkten: Thesen, Konzepte und Lösungen, <i>Dr. Frank Schönthaler,</i> PROMATIS software GmbH	Optimierung von Finanzprozessabläufen in der JDE Praxis, <i>Stefan Prey,</i> Oerlicon Schweißtechnik GmbH, <i>Volker Müller,</i> Centric InOne Germany GmbH	Training the easy way with UPK <i>Barb Canham,</i> ORACLE Deutschland GmbH <i>Volker Müller,</i> Centric InOne Germany GmbH	Serviceorientierte Knowledge Bases für die Implementierung der Oracle E-Business Suite <i>Thomas Karle,</i> PROMATIS software GmbH
JDeveloper 11 ADF Faces RC: If you can think it I can skin it <i>Frank Nimphius,</i> Oracle Corporation	Integrierte Direktmarketingprozesse auf Basis von Oracle Data Warehouse Lösungen <i>Frank Sommerer</i> Haufe Mediengruppe	Data Cleansing mit dem Oracle Warehouse Builder: Was bringt OWB 11gR2? <i>Lutz Bauer,</i> MT AG	Best Practices in implementing a Data Quality solution with Warehouse Builder <i>Jean-Pierre Dijcks</i> Oracle Corporation	IT und Business enger verzahnen – vom hehren Ziel zum konkreten Aktionsprogramm <i>Jürgen Lohrmann,</i> Pielen & Partner Managementberatung	Oracle JDE WMS – implementation study <i>David Kazda,</i> BSC Praha, spol. s r.o.	Oracle Siebel CRM 8.1 Überblick <i>Guido Culino,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Personalisierung in der Oracle EBS R12 – der einfache Weg zur Umsetzung von Anforderungen <i>Dirk Blaurack</i> Dirk Blaurack IT-Consulting
Who Moved My Code? Team Development in Oracle JDeveloper <i>Lynn Munsinger,</i> Oracle Corporation	Verbesserung der Datenqualität im ETL Prozess durch analytische und Data Mining Methoden <i>Joachim Klepper,</i> SHS VIVEON AG	Metadatengenerierung für Oracle BI EE mit OWB 11gR2 <i>Christoph Blessing</i> ORACLE Deutschland GmbH	Podiumsdiskussion: Steigender Fachkräftebedarf im Oracle Markt – Gemeinschaftliche Kompetenz-Initiativen der Oracle Community	Real-Time Synchronisierung Oracle und z/OS DB2 <i>Georg Sehr</i> IBM Deutschland GmbH	JD Edwards Accelerator-System Set Up im Dialog <i>Harmut Wiese,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Siebel 8.1 eCommerce Überblick <i>Martin Mang,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Implementierung INTRASTAT in die Oracle E-Business Suite <i>Martina Nühlen,</i> PRIMUS Solutions AG
Rich Internet Applikationen (RIA) entwickeln mit Oracle ADF Faces Rich Client <i>Kersten Mebus,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Datenbewirtschaftung mit Oracle Tools <i>Wolfgang Rütter,</i> OPITZ CONSULTING GmbH	Deployment mit OMB*Plus <i>Tobias Stark</i> metafinanz Informationssysteme GmbH	AQ Design für beste Performance <i>Philipp Salvisberg</i> Trivadis AG	CMMI als Management-Strategie zur Prozessverbesserung <i>Matthias Dittert,</i> BTC AG	Oracle Centric InOne Accelerate für High Tec Unternehmen <i>Michael Steging,</i> Centric InOne Germany GmbH	Siebel Marketing & Loyalty 8.1 <i>Michael Schneller,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Kundenzahlungen automatisch Kunden und Rechnungen zuordnen in der E-Business Suite <i>Matthias Forkel</i> Prodinger oHG
DOAG Mitgliederversammlung							

◆ DOAG-Mitgliederversammlung

Jeder, der Interesse an der DOAG Deutsche ORACLE Anwendergruppe e.V. hat, kann sich um 17 Uhr im Raum St. Petersburg ein Bild von der Arbeit des Vereins machen. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

◆ Abend der Oracle-Partner

Am Montagabend laden mehrere Unternehmen die Konferenz-Teilnehmer zu eigenen Veranstaltungen ein, die jeweils unter einem bestimmten Motto stattfinden.

	Tokio	Seoul	Shanghai	Neu Delhi	Singapur	Kiew	Helsinki	Stockholm
09:00 - 09:45	SQL Performance auf RAC – Piraten des Interconnects <i>Martin Hoermann,</i> ORDIX AG	ORACLE Architektur für maximale Hochverfügbarkeit <i>Sebastian Solbach,</i> ORACLE Deutschland GmbH	A new Performance Management Method for Consolidated Database Environments, including RAC clusters <i>Yuri van Buren,</i> Logica Nederland B.V.	Data Guard for SAP <i>Abdel Boukachabine,</i> ORACLE Deutschland GmbH	ORACLE VM + 11g DB + APEX + PHP als Internetplattform am Beispiel des Reiseportals endlichferien.com <i>Alexander Weber,</i> endlich-ohg	Open Source SOA und Oracle <i>Bernd Trops,</i> Sopera	SOA Integration in der Praxis <i>Miklos Matuska,</i> Full Speed Systems GmbH	Forms 11g in der Praxis <i>Gerd Volberg,</i> OPITZ CONSULTING GmbH
10:00 - 10:45	Einfaches Recovery in ORACLE Datenbank 11g: Data Recovery Advisor <i>Ralf Durben,</i> ORACLE Deutschland GmbH	RAC Optimierung im SIEBEL CRM Umfeld, FGE Beutelschies, BzYxs.com	ORACLE Bad Practices <i>Jörg Schunke,</i> science + computing AG	Oracle 10g RAC – Die Garantie für eine ausfallsichere SAP-Landschaft <i>Karlheinz Breit,</i> Städt. Klinikum München	Advanced Dimensional Modelling in Warehouse Builder <i>Jean-Pierre Dijks,</i> Oracle Corporation	From EA to Implementation: applying an architecture <i>Mike van Aalst,</i> IT-Eye	Nutzung von HumanWorkflow Services in BPEL zur Aufgabenverwaltung in einem Unternehmen <i>Markus Lohn,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Forms / ADF 11g: Migration und Interoperabilität, <i>Berthold Maier,</i> ORACLE Deutschland GmbH
11:00 - 11:45	Oracle Geschäftsstrategie, <i>Jürgen Rottler,</i> Executive Vice President Oracle Customer Services, Oracle Corporation							
12:00 - 12:45	LOB versus SecureFiles <i>Dr. Günter Unbescheid,</i> Dabase Consult GmbH	Neues vom RMAN – Die Features in 11g <i>Roland Kratz,</i> OPITZ CONSULTING GmbH	Direkt aus der Praxis – Erfahrungswerte zur Implementation von ORACLE Times Ten 7.0 <i>Bianca Stolz,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Performance Monitoring und Tuning bei 10g – Ein Überblick zu Möglichkeiten und Vorgehen <i>Jörn Bartels,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Putting ORACLE Database 11g to work for Java <i>Kuassi Mensah,</i> Oracle Corporation	Top 10 tips: Best practices for designing services, events and business processes <i>Lonneke Dikmans,</i> Approach Alliance	ECM im heterogenen Systemumfeld <i>Jens Neubauer,</i> SALT Solutions GmbH	Forms2Java-Migration komplexer Komponenten bei einem Mobilfunk-Anbieter <i>Alexander Joedt,</i> OPITZ CONSULTING GmbH
13:00 - 13:45	Best of Oracle Security 2008 <i>Alexander Kornbrust,</i> Red-Database-Security GmbH	file-out – Schreiben von Tabelleninhalten in ASCII-Dateien, <i>Kurt Franke,</i> Debitel AG	Umgang mit Veränderungen in der ORACLE Database 11g <i>Ulrike Schwinn,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Database Vault for SAP <i>Christoph Kersten,</i> ORACLE Deutschland GmbH	ORACLE Text – eine ORACLE Perle <i>Carsten Herder,</i> OPITZ CONSULTING GmbH	Complex Event Processing mit der Oracle SOA Suite 11g <i>Albert Blarer,</i> Trivadis GmbH	BEA Aqualogic versus Oracle Fusion Middleware shoot out <i>Lonneke Dikmans,</i> Approach Alliance	Wie man aus Oracle Forms Business Logik und Data Access Layers Web Services generiert, <i>Peter Sechser,</i> PITSS GmbH
14:00 - 14:45	Query Optimizer 11g <i>Christian Antognini,</i> Trivadis AG	Direct NFS Client – die ORACLE 11g Datenbank spricht NFS <i>Martin Gosejacob,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Echtzeit-Analyse des SQL-Trace – Das neue Paradigma in der Performancediagnose mit der MERTIS-Methode <i>Norbert Debes,</i> AS-Systeme	Fallstricke des Cost Based Optimizers im SAP-Umfeld <i>Martin Frauendorfer,</i> SAP AG	Mit APEX 3.1 eine Website mit integriertem CMS entwickeln <i>Enrico Mischorr,</i> merlin.zwo InfoDesign GmbH & Co KG	ESB Central at Port of Rotterdam, Customer Case <i>Mike van Aalst,</i> IT-Eye	BPEL mal praktisch – technische Integrationsprozesse mit ORACLE's BEA Weblogic Integration <i>Thomas Havemeister,</i> OPITZ CONSULTING GmbH	Erfahrungsbericht zur Einführung von Oracle ADF als Entwicklungswerkzeug, <i>Enrico Bormann,</i> Robotron Datenbank-Software GmbH
15:00 - 15:45	Praxisbericht: Einführung und Betrieb eines extended distance RAC bei der Deutschen Messe <i>Andreas Ellerhoff,</i> Deutsche Messe	Datenbank-Upgrade mit minimaler Downtime <i>Michael Künzner,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Geht doch! Automatisiertes Clonen mit RMAN ohne connect zur Quell-DB <i>Jan Krüger,</i> TUI Infotec	Data Warehousing for SAP with Oracle Warehouse Builder <i>Jean-Pierre Dijks,</i> Oracle Corporation	ORACLE Text 11g – Searching for more than only text, <i>Thomas Wiese,</i> Trivadis AG	Oracle Application Express als Frontend zur Steuerung von BPEL-Prozessen am praktischen Beispiel <i>Marco Fischer,</i> Robotron Datenbank-Software GmbH	BPM Suite – Geschäftsprozessmanagement in einer SOA <i>Michael Stapf,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Interaktive Web-Anwendungen: Echte Rich-Client-Oberflächen mit Adobe Flex, ADF Faces und Web Service, <i>Frank Szilinski,</i> PROMATIS software GmbH
16:00 - 16:45	ORACLE VM vs. VMware – Willkommen im Fight Club <i>Götz Rieger,</i> probusiness Group	Technische Aspekte einer Langzeitarchivierung für Oracle Datenbanken <i>Stefan Brandl,</i> CSP GmbH & Co. KG	11g Data Guard Snapshot Standby – Entwicklungsumgebungen synchronisieren <i>Sebastian Solbach,</i> ORACLE Deutschland GmbH	SAP for Oracle Development Update <i>Dr. Christian Graf,</i> SAP AG	Automating the Grid: Provisionierung / Deployment von IT Systemen mit ORACLE Enterprise Manager <i>Mario Lohner,</i> Lisa Dräxelmaier GmbH	SOA Experten Panel, Moderation <i>Jürgen Kress,</i> Diskussionsteilnehmer <i>Clemens Utschig, Berthold Meier, Bernd Trops, Hajo Normann, Torsten Winterberg, Mike van Aalst,</i> u. weitere	Complex Event Processing (CEP) mit dem WebLogic Event Server <i>Marcel Amende,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Interaktive Datenvisualisierung in der Flugzeugfertigung mit Oracle ADF <i>Torsten Osten,</i> pdv – Technische Automation + Systeme GmbH
17:00 - 18:30	Q&A-Session							
19:00	Happy Hour CCN Ost, Gala-Abend CCN Ost							

◆ Highlights des Tages ◆

◆ Keynote Jürgen Rottler

Der Executive Vice President Oracle Customer Services, der rund die Hälfte des weltweiten Oracle-Umsatzes verantwortet, ist in der höchsten Führungsebene der Oracle-Headquarters angesiedelt.

◆ Fragen an Oracle

Im Rahmen der Q&A-Session stellt sich das Oracle-Management den Fragen der Teilnehmer hinsichtlich Unternehmens- und Produkt-Strategie. Eine interessante und spannende Diskussion ist garantiert.

Kopenhagen	Oslo	Istanbul	St. Petersburg	Riga	Krakau	Prag	Budapest
Anwendungsentwicklung mit Oracle und Microsoft .NET <i>Claus Jandausch,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Oracle Data Integrator 11g: New Features <i>Francois-Xavier Nicolas,</i> Oracle Corporation	Oracle BI EE 11g: Einblick in die neue Version <i>Marc Bastien</i> ORACLE Deutschland GmbH	Die Kunst der Kollaboration – flächendeckende Einführung der OCS an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule, <i>Hans-Georg Hopf</i> Georg-Simon-Ohm-Hochschule	Nun auch für den Mittelstand – Storage-Technologie aus dem Rechenzentrum <i>Christian Sedlmayr</i> NetApp Deutschland GmbH	How to Successfully Purge & Archive data in JD Edwards <i>Berry Yelverton,</i> Whitehouse Consultants France	Siebel CRM onDemand <i>Elmar Neuwirth</i> ORACLE Deutschland GmbH	Projektentwicklung und Controlling mit Oracle Projects <i>Matthias Homeister,</i> sd&M AG
.NET Framework on Oracle DB <i>Peter Igner,</i> Trivadis GmbH	Oracle Applikation Server Enterprise Edition gehärtet und hoch verfügbar mit Open Source Methoden, <i>Jan-Peter Timmermann,</i> OPITZ CONSULTING GmbH	Oracle Data Integrator: Scaling and Optimizing ETL Jobs <i>Francois-Xavier Nicolas,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Langzeitarchivierung <i>Stephan Bohn</i> ORACLE Deutschland GmbH		Plant Manager Dashboard – Integriertes Data Warehouse in JDE <i>Uwe Lück,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Siebel Opportunity to SAP Sales Order, Process und Integration <i>Wolfgang Kress,</i> ADVA Optical Networking	Nachfrage erkennen und Bedarfe vorhersagen mit Demantra <i>Anke Elsten</i> PRIMUS Solutions AG
<<<<< Keynote <i>Jürgen Rottler</i> im Raum Tokio <<<<<							
Einsatz von ADF im Wirtschaftsinformatik-Studium an der FHTW Berlin <i>Margret Stanierowski,</i> FHTW Berlin	Oracle BI Enterprise Edition: Einführung mit Beispielen aus der Praxis <i>Stefan Hess,</i> Trivadis GmbH	BI-Publisher im Jahre 2008 – es muss nicht immer Oracle Reports sein <i>Oliver Schmidt</i> Computacenter AG & Co. OHG	IT Modernisierung – Investitionen sichern, Standards nutzen <i>Bernhard Düchting</i> ORACLE Deutschland GmbH	Minutenschnelle wiederaufsetzbare DB-Releases mit Flashback (ohne Downtime bei Erfolg) <i>Henrik Rüniger</i> ING-Diba Austria	Implementation of Oracle JD Edwards Enterprise One and Oracle Business Intelligence in Geomant Group <i>Roman Kopecky,</i> BSC Praha, spol. s.r.o.	Quality Management <i>Kevin Klimek,</i> Oracle Corporation	Warum PLM für den Mittelstand? <i>Daniel Bielek,</i> ICP Solution GmbH & Co. KG
	Von Geschäftsprozessen zu SOA mit Oracle BPA Suite <i>Evgenia Rosa</i> ORACLE Deutschland GmbH	BIEE Extended – Geointegration, Suche und Datenanreicherung <i>Michael Klöse</i> ORACLE Deutschland GmbH	ITIL Capacity Management für den Oracle DBA <i>Robert Kruzynsk</i> Trivadis GmbH	Oracle-Lizenzierung: Grundlagen, <i>Michael Paege,</i> DOAG Deutsche ORACLE-Anwendergruppe e.V.	Finanz Manager Dash Board – Data Warehouse in JD Edwards <i>Uwe Lück,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Siebel Produktkonfigurator V 7.8, Erfahrungsbericht <i>Karsten Frohn,</i> KUKA Roboter GmbH	Harmonisierung von PLM-Prozessen mit Oracle Agile e6 <i>Günter Banholzer,</i> ZF Friedrichshafen AG
Hacking and protecting the Oracle database <i>Slavik Markovich,</i> Sentrigo Ltd.	Zielgerichtete IT-Bebauungsplanung – ein integrierter Lösungsansatz mit der Oracle BPA Suite <i>Andreas Grasmüller,</i> OPITZ CONSULTING GmbH	Aufbau eines Global Reporting Portals mit der Oracle BI Suite und APEX, <i>Herbert Muckenfuss</i> Continental Automotive Systems <i>Jan Schmid,</i> PROMATIS software GmbH	Oracle VM – Virtuell schneller zum Erfolg <i>Frank Seiwerth</i> ORACLE Deutschland GmbH	Oracle-Lizenzierung: Spezialitäten <i>Michael Paege,</i> DOAG Deutsche ORACLE-Anwendergruppe e.V.	Quest Usergroup, Company presentation and offering for DOAG members <i>N.N.</i> Member of the Board, Quest International Users Group	Siebel @ Siemens A&D: hochintegrierte Lösung für den weltweiten Support <i>Alexander Wahl</i> Siemens AG	Vom EAI zum AIA der Oracle E-Business Suite <i>Christoph Stein,</i> maihiro GmbH
Audit Vault <i>Sven Vetter,</i> Trivadis GmbH	Cooler GUIs mit der Oracle Tasklist Applikation <i>Hajo Normann</i> EDS Deutschland GmbH	Business Intelligence für den Mittelstand – OBISE und BI Publisher (am Beispiel Infor ERP) <i>Dirk Fleischmann</i> PITSS GmbH	Beschleunigung von Oracle 11g Anwendungen in verteilten Umgebungen <i>Thomas Boele</i> Riverbed Technology GmbH	Optimale Datenbanklizenzierung – Beispiele aus der Praxis <i>Ronald Kranz,</i> HUNKLER GmbH & Co. KG	How are companies fulfill security and SOD for compliance <i>Jürgen Prokosch,</i> Centric InOne Germany GmbH	OAUG Usergroup, company presentation and offering for DOAG members <i>N.N.</i> Member of the Board, Oracle Applications Users Group	JD Edwards World A9.1 Web Enablement – It's Not Just Another Pretty Face <i>Tom Carell, Barb Canham</i> Oracle Corporation
Keiner will sie, aber alle brauchen sie: Protokolldaten. Ansätze eines zentralen Protokollservers <i>Norman Sibbing,</i> ORACLE Deutschland GmbH	BPM im Zeitalter von SOA ist eh nur für's Management Summary – oder etwa doch nicht? <i>Sebastian Graf</i> PROMATIS software GmbH	JasperReports – Eine Alternative zu Oracle Reports? <i>Torsten Mandry</i> OPITZ CONSULTING GmbH	Erfahrungsbericht Konsolidierung und Administration RAC <i>Jürgen Bouché</i> virtual7 GmbH	Vom Lizenz zum Lifecycle Management <i>Helmut Franz,</i> Lizenzcenter Softwareberatung und Lizenzmanagement	Accounting Intelligence for Oracle JDE & EBS <i>Niger Fischer,</i> GL Company <i>Mechthild Gockel,</i> Centric inOne Germany GmbH	Beehive – the Future of Collaboration <i>Helmut Heinrich,</i> KUTTIG Computeranwendungen GmbH <i>Katerina Mpalaska</i> ORACLE Deutschland GmbH	JD Edwards World A7.3 to A9.1 Manufacturing <i>Kevin Klimek,</i> Oracle Corporation


✦ Die DOAG heißt alle BEA-Anwender willkommen
Für die Anwender der von Oracle übernommenen BEA-Produktlinien ist ein eigener Stream vorgesehen. Darüber hinaus können sie sich in allen anderen Vorträgen mit der Oracle-Technologie anfreunden.

✦ Unterstützung durch internationale Anwendergruppen
Kunden der Business-Lösungen von Oracle profitieren von den Erfahrungen der Quest International Users Group sowie Oracle Applications Users Group (OAUG). Vertreter beider Gruppen stellen ihre Leistungen vor.




	Tokio	Seoul	Shanghai	Neu Delhi	Singapur	Kiew	Helsinki	Stockholm
09:00 - 09:45	Migration 10g auf 11g – ohne Risiko dank Real Application Testing? <i>Dr. Martin Wunderli,</i> Trivadis AG	Datenbankmonitoring via RSS Feed <i>Volker Mach</i> MT AG	Upgrade 11g – Tipps und Tricks fürs Upgrade großer Installationen <i>Mike Dietrich,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Optimierung von ORACLE und ORACLE RAC Umgebungen mit Veritas Storage Foundation <i>Patric Uebele,</i> Symantec GmbH	Tablefunctions mit ANYDATASET Rückgabetypp – Methode-4-SQL-Output ab Oracle 10g <i>Kurt Franke</i> Debitel AG	Fit4Future mit Oracle Fusion Middleware – Umsetzung von Leasingprozessen mit SOA und Oracle ContentDB, <i>Ulrich Buchacker,</i> Süd-Leasing GmbH, <i>Robert Szilinski,</i> PROMATIS software GmbH	Kategorisierung der Herausforderungen im Geschäftsprozessmanagement <i>Jens Hündling,</i> ORACLE Deutschland GmbH	APEX Einstieg leicht gemacht für Forms Entwickler <i>Natascha Tükör,</i> Sphinx IT Consulting GmbH
10:00 - 10:45	Siebel CRM and ORACLE Fusion Applications <i>Anthony Lye,</i> Senior VP Oracle Corporation	Performancetuning in ORACLE 11g, <i>Frank Haney</i>	Ein ORACLE Firmenstandard mit Extended Distance RAC und Data Guard <i>Ralf Appelbaum,</i> Team Partner GmbH	Keine Geheimnisse mehr mit ORACLE Streams <i>Stefan Menschel,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Verwaltung von georeferenzierten Bildern in ORACLE <i>Thomas Koch,</i> TFH Berlin	Business Process Design für AIA Foundation Pack <i>Ulrich Janke,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Für eine erfolgreiche BPM Strategie – Der methodische Ansatz mit der Oracle BPA Suite <i>Dirk Stähler,</i> OPITZ CONSULTING GmbH	Oracle BI Publisher – von 0 auf 100 <i>Codruta Crisan,</i> BASF IT Services GmbH
11:00 - 11:45	Oracle Database Technologie <i>Andy Mendelsohn,</i> Senior VP Oracle Corporation	<<<<< Keynote „Technologie“ im Raum Tokio <<<<<						
12:00 - 12:45	Compression – Anwendungsmöglichkeiten und Praxiseinsatz <i>Klaus Reimers,</i> ORDIX AG	Mandantenfähigkeit und die Abgrenzung von Belangen in ORACLE-Datenbanken <i>Frank Neubüser</i> Siemens AG	Cluster-Storage-Datenbankadministration: Benutzer, Berechtigung und Aufgabenverteilung <i>Heiko Benisch,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Oracle Spatial-basierte Betriebsmittelauskunft für Ver- und Entsorgungsnetze <i>Petra Freutel,</i> Mettenmeier GmbH	ORACLE Datenbank als Geodatenbasis für Heterogene Softwareumgebungen <i>Andreas W. Bartels,</i> Disy Informationssysteme GmbH	Einführung BEA Weblogic Server 10 <i>Markus Eisele,</i> msg systems ag	Geschäftsprozessmanagement (GPM) bei der Europäischen Reiseversicherung <i>Sven Hellmann,</i> OPITZ CONSULTING GmbH	Stiegern Sie Ihre Oracle APEX Entwicklungs produktivität mit Open Source Tools <i>Patrick Wolf,</i> Sphinx IT Consulting GmbH
13:00 - 13:45	Active Data Guard <i>Susanne Jahr,</i> Herrmann & Lenz Services GmbH	Native Webservices mit ORACLE 11g <i>Peter Hoffmann,</i> ORACLE Deutschland GmbH	11g Database Manageability <i>Jana Mildorf,</i> merlin.zwo, InfoDesign GmbH & Co. KG	Der SQL-Standard, das unbekannte Wesen <i>Michael Istinger,</i> EDV-Beratung-Istinger	Getting Started with ORACLE and .Net <i>Christian Shay,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Automated Java Application Platform <i>Dr. Thomas Koch,</i> Credit Suisse	BPMN <-> BP EL Roundtrip: Es klappt! – Erfahrungsbericht und Best Practices <i>Hajo Normann,</i> EDS Deutschland GmbH	Berichte à la Carte – BI Publisher in eigene Anwendungen integrieren <i>Jürgen Menge,</i> ORACLE Deutschland GmbH
14:00 - 14:45	Konfigurationsmanagement mit ORACLE Grid Control <i>Ralf Durben,</i> ORACLE Deutschland GmbH	RMAN – Full Backups zum Preis von inkrementellen Backups <i>Ralf Lange,</i> ORACLE Deutschland GmbH	ORACLE DB auf virtueller Hardware – Sinn und Unsinn? <i>Johannes Ahrends,</i> Quest Software GmbH	Unsafe Bind Variables, <i>Wilhelm Breßer</i>	Database Development with Oracle Developer <i>Sue Harper</i> Oracle Corporation	Betrieb komplexer Anwendungslandschaften mit WebLogik <i>Dr. Carsten Schinzer</i> Amadeus Data Processing GmbH	Get more business benefits from your SOA today with Oracle BPA Suite and AIA Foundation Pack <i>Geoffroy de Lamalle</i> IDS Scheer NL B.V.	PDF Erstellung mit APEX – eine kostenlose Alternative <i>Dietmar Aust,</i> OPITZ-CONSULTING GmbH
15:00 - 15:45	Oracle Fusion Applications Strategy <i>Jesper Anderson,</i> Senior VP Oracle Corporation	Upgrade 11g – Sorgenfrei mit Real Application Tersting? <i>Mike Dietrich,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Total Recall – Eine Reise ins ORACLE Gedächtnis <i>Mirko Hotzy,</i> Trivadis AG		Datenbankgestützte Analyse und Virtualisierung von Unfalldaten mit ORACLE XE und APEX <i>Rüdiger Steffan,</i> Hochschule Wismar	Einsatz von ALBPM im Umfeld von Netz migrationsprojekten <i>Norbert Mager</i> Alcatel-Lucent Deutschland AG	Modellbetriebene Implementierung adaptiver Geschäftsprozesse in Service-orientierten Architekturen <i>Marco Mevius, Maik Herfurth</i> FZI Karlsruhe	Oracle, OpenSource-Tools und Skriptsprachen – Möglichkeiten und Überblick <i>Manuel Hoßfeld,</i> ORACLE Deutschland GmbH
16:00 - 16:45	Features von ORACLE 11g – Erste Erfahrungen, <i>Torsten Schlautmann,</i> OPITZ CONSULTING GmbH <i>Andreas Stephan,</i> Bayer Business Services GmbH	Success Story: Kostenreduktion durch zentrale Datenbankarchivierung <i>Stefan Brandl,</i> CSP GmbH & Co. KG	Oracle 11g auf Windows <i>Peter Schmidt,</i> ORACLE Deutschland GmbH		Entwicklung eigener Plug-Ins für ORACLE Grid Control <i>Mario Lahner,</i> Lisa Dräxelmeier GmbH	SOA in Middle East – Portalösungen und Applikationsinfrastrukturen <i>Harald Felling,</i> init AG	Monitoring von BP EL Prozessen mit Oracle Busines Activity Monitoring <i>Gert Schüßler,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Softwareverteilung auf heterogenen Systemen per Javascript und XML <i>Guido Sokolis,</i> MT AG
17:00 - 18:30	Ausklang mit Live-Musik							

Legende

Keynote / Q&A Podiumsdiskussion	Datenbank	Oracle & SAP	Development	Business Process Management	Business Intelligence & Data Warehouse	Management
Session Keynote	Datenbankentwicklung		Integration & SOA	BEA	Security	IT Experience / Best Practise

	Kopenhagen	Oslo	Istanbul	St. Petersburg	Riga	Krakau	Prag	Budapest
	Datenanonymisierung für Testsysteme <i>Ralf Durben,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Integrierte Unternehmensplanung mit Hyperion Planning <i>Anja Naumann</i> SKYTEC AG	Grid Control System Monitoring Plug-Ins – Monitoring von Fremdsystemen mit Grid Control <i>Thomas Niewel,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Dataguard Observer ohne 3. Rechenzentrum? <i>Martin Bracher</i> Trivadis AG	Effektive Zusammenarbeit mit dem Oracle Produkt Support für alle Produktlinien <i>Karl-Heinz Urban,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Optimiertes Dokumentenmanagement mit der E-Business Suite <i>Matthias Forkel,</i> Prodinger oHG	Exportabwicklung unter Berücksichtigung aktueller gesetzlicher Anforderungen <i>Jürgen Prokosch,</i> Centric InOne Germany GmbH	eB-Tax – Wer hat Angst vor dem neuen Tool <i>Tom Helbig</i> ORACLE Deutschland GmbH
	Anwenderkonten-Verwaltung (Provisioning) in der Praxis – Oracle Identity Manager <i>N.N.,</i> Dillinger Hütte	Oracle's Hyperion Essbase – was ist das eigentlich? <i>Stephan Klopfer</i> Verlagsgruppe Weltbild GmbH	Der RAC „Overhead“ – Möglichkeiten und Grenzen, <i>Guido Saxler,</i> ORDIX AG	Migration und Betrieb unter SLES9/Steeleye Cluster auf XFS und NetApp <i>Jörg C. Schunke</i> science + computing ag	<<<<< Keynote Applications im Raum Tokio <<<<<			
		Customer Management mit Hyperion Essbase System 9 <i>Jacques de Ruiter</i> SHS VIVEON Schweiz AG		ORACLE Clusterware Einsatz für verschiedenste Anwendungen <i>Andreas Sittel</i> uptodata Professional Services GmbH	Kontinuierliche Optimierung Ihrer IT-Effizienz mit Advanced Customer Services <i>Dirk Raupach,</i> ORACLE Deutschland GmbH	End-to-end Supply Chain Intelligence <i>Holger Klug,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Fit für den Siebelbetrieb <i>Horst Westenkirchner,</i> cirquent GmbH	Effektives Management der E-Business Suite mit Application Manager und Enterprise Manager, <i>Thomas Fricke,</i> ORACLE Deutschland GmbH
	Wie bekommen Sie Ihre IT- und Business-Rollen in den Griff? <i>Heike Jürgensen,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Einkauf und OLAP <i>Wolfgang Stolz</i> IPM Köln	Upgrade auf Oracle 10g <i>Carsten Kaftan</i> Sanacorp Pharmahandel GmbH	Für alle (Not-)Fälle – Erfahrungen zur Hochverfügbarkeit von Application Server und SOA Umgebungen, <i>Marc Brenkmann,</i> SüdLeasing GmbH, <i>Dr. Joachim Reising,</i> PROMATIS software GmbH	Advanced Customer Support aus Kundensicht <i>Jens-Christian Pokolm,</i> Postbank Systems AG	System-Konfiguration für sehr gute Performance und hohe Ausfallsicherheit in der E-Business Suite, <i>Andres Günther,</i> PRIMUS Solutions AG	Zielgerichtetes Siebel Performancetuning mit IBM-Tooling <i>Oliver Seiffert,</i> IBM Deutschland GmbH	Oracle Kreditmanagement, das Scoring Modell und die Anbindung an CREDITREFORM <i>André Wunderling,</i> ORACLE Deutschland GmbH
	Über ein zentrales Access Management flexibel weitere Geschäftsfelder und Anwender einbinden <i>N.N.,</i> Sharp	Oracle MOLAP in der Praxis – Hürden und Benefits <i>Frank Tenzer</i> OPITZ CONSULTING GmbH	RAC and Roll: Rolling Upgrades bei 10g und 11g RAC <i>Daniel Schulz,</i> OPITZ CONSULTING GmbH	Data Provisioning – Ein Pfad durch den Dschungel verfügbarer Tools <i>Peter Küsters</i> Bank Vontobel AG	Proaktiver automatisierter Support für Oracle Systeme: Software Configuration Manager <i>Helmut Weymann,</i> ORACLE Deutschland GmbH	E-Business Suite R12: Flexible Standardisierung und Automatisierung von Setup <i>Ludwig Peter,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Datenqualität in CRM Systemen am Beispiel Siebel <i>Klaus Eichele,</i> cirquent GmbH	Abbildung nationaler Anforderungen innerhalb eines Shared Service Centers unter R12 der EBS, <i>Volkmar Hischer,</i> delphi Business Information Consultants GmbH
	Datenverschlüsselung mit Oraclemitteln <i>Heinz Wilhelm Fabry,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Oracle Hyperion Essbase/Planning – Performance-optimierungsansätze <i>Matthias Poppe</i> Trivadis GmbH	Start small, think big <i>Andrea Kennele</i> InfoPunkt Kennel GmbH	Freistaat Thüringen optimiert Bürgerservice mit web-basierter Serviceplattform von Oracle <i>Roman Rosch</i> Finanzministerium Thüringen	Datenintegration mit BPEL und ODI bei DHL Global Mail <i>Martin Deininger,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Der BI Publisher in der E-Business Suite – das Ende chaotischer Formatvorlagen <i>Jochen Rahm,</i> PROMATIS software GmbH	Siebel Accelerate, schneller Start bei begrenzten Budgets und Ressourcen <i>Rene Kottowski,</i> evosoft business relations GmbH	UOM: A significant Parameter in Advanced Pricing Design <i>Sanjay Jain,</i> Fujitsu Consulting
	Unterstützung des Software Development Lifecycles mit der Oracle SOA Suite 10g, <i>Guido Schmutz,</i> Trivadis AG	Fraud Detection <i>Jürgen Engler</i> simple fact AG	Eine Einführung in Metalink3 – Next Generation Customer Support System <i>Karl-Heinz Urban,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Sanierung von Legacy Anwendungen mit Hilfe von Oracle IT-Modernisierung <i>Klaus Wessolowski</i> ORACLE Deutschland GmbH	<<<<< Keynote Applications im Raum Tokio <<<<<			
	Konzeption einer flexiblen, hochverfügbaren SOA mit Hilfe eines Coherence Data Grids, <i>Ingo Laue,</i> ORACLE Deutschland GmbH	Unlocking Oracle Hyperion Financial Management Performance at ThyssenKrupp <i>Matthew Goulden,</i> Triometric 		Oracle ADF 11g als SOA Frontend <i>Claus Straube</i> ORACLE Deutschland GmbH		High Tech Manufacturing mit IFS Applications <i>Manfred Pohl,</i> Centric IT Solutions	Parallele Entwicklung von Siebel Releases <i>Oliver Seiffert,</i> IBM Deutschland GmbH	Auswirkungen des BILMOG auf das Customizing von Oracle EBS <i>Alexander Gätz,</i> PriceWaterhouseCoopers AG

Business Software		
E-Business Suite	Siebel	JD Edwards

-  Vortrag in Englisch
-  Englischer Vortrag mit deutscher Simultan-Übersetzung
-  Deutscher Vortrag mit englischer Simultan-Übersetzung

Das Programm ist vorläufig und stellt den Stand bei Drucklegung 5. August 2008 dar. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten.

Das aktuelle Programm in der jeweils letzten Version finden Sie unter www.doag2008.org

Intensive Schulung im Anschluss an die **DOAG 2008** Konferenz + Ausstellung



Herrmann & Lenz Services GmbH
Performance-Aspekte bei der Anwendungs-
programmierung für Oracle-Datenbanken



MuniQSoft GmbH
PL/SQL Neuerungen der Versionen 10g
und 11g



ORACLE University
Oracle 11g RMAN New Features



OPITZ CONSULTING GmbH
Oracle vs. SAP – Wie schafft man die
Anbindung?

OPITZ CONSULTING GmbH
Auditing & Co. – Wie überwache ich
meine (vielen) DB und meine DBAs?



ORDIX AG
Hochverfügbarkeit mit Physical Data Guard



**TEAM Partner für Technologie und
angewandte Methoden der
Informationsverarbeitung GmbH**
Oracle RAC 11g in Ihrer VMWare



Trivadis GmbH
Oracle Clusterware



Bonner Akademie
Oracle Database 11g –
erste Erfahrungen aus der Praxis

Bonner Akademie
Oracle Performance Forecasts –
Engpässe frühzeitig erkennen und vermeiden

Direkt im Anschluss an die **DOAG 2008 Konferenz + Ausstellung** bilden namhafte Schulungsunternehmen jeweils zu einem bestimmten Thema aus. Die ganztägigen Seminare finden am Donnerstag, dem 4. Dezember 2008 von 9 – 16 Uhr im CongressCenter Nürnberg Ost statt.

Der Preis liegt bei 450 EUR zzgl. MwSt. Die Seminare sind ebenfalls über den Konferenzbundle-Preis buchbar. Die Kosten für die Seminare beinhalten Verpflegung und Getränke. Weitere Informationen und Anmeldung über die Konferenzseiten der DOAG: www.doag2008.org